

Kulmland



Amtliche Mitteilung der Gemeinden der Kulmland-Region:
Feistritztal, Gersdorf an der Feistritz, Ilztal,
Pischelsdorf am Kulm und Stubenberg

www.kulmland.com
www.energiekultur-kulmland.at

Kulmland-Markenlizenzen an fünf Betriebe im Kulmland vergeben



Kürzlich wurden wieder an fünf Betriebsinhaber im Kulmland im Rahmen einer Vorstandssitzung Kulmland-Markenlizenzen vergeben und ihnen die Urkunden feierlich überreicht. Es sind dies Franz Hohenwarter, Sonja Groß, Martin Allmer, Franz Maierhofer vom Gewerbepark Hirnsdorf und Mario Hofer von Weinberg, Gemeinde Feistritztal. Die Überreichung der Urkunden nahm Kulmland-Obmann Bgm. Herbert Baier im Beisein der Kulmland-Vorstandsmitglieder vor und wünschte den Betriebsinhabern weiterhin viel Erfolg.

Vom höchsten Kirchturm zum wärmsten See - Harry Prünster im Kulmland



Am Sonntag, 3. September wird der beliebte ORF-Wanderer und „Gaudimax“ Harry Prünster wieder eine Sendung aus dem ApfelLand bringen. Auf Einladung des Tourismusverbandes ApfelLand-Stubenbergsee ist eine Folge von „Harrys liebste Hütt“ im heurigen Sommer auf der Sonnenseite des Kulm gedreht worden. Sowohl die Weinberge der Römer-Weinstraße als auch die Apfelregion und der Stubenbergsee werden Schauplatz der nächsten Folge sein. Zum Ausgangspunkt seiner Tour durch das ApfelLand hat Harry Prünster den schönsten Aussichtspunkt der Region gewählt, den Pischelsdorfer Kirchturm, den er mit Turmführer Johann Grabmayer bestiegen hat. Dann setzte er sich auf ein „geero“ Elektrorad vom Stubenberger Josef Salchinger und radelte die „Hollerberg-Tour“ zum Buschenschank Posch, wo ihn Andreas und Andrea Posch zu Wein und Jause einluden. Die nächste Einkehr war beim Gasthof Wachmann in Romatschachen. Beim Ackerwirt am Kulm konnte Harry Prünster die berühmte „Erdäpfelwurst“ verkosten. Anschließend radelte er zum Stubenbergsee hinunter, um seine Tour mit einer Fahrt mit dem Elektroschiff abzuschließen.

Zu sehen ist diese Sendung von Harrys Liebste Hütt am Sonntag, 3. September um 16.00Uhr in ORF 2.

Samstag, 2. September:
Feuerwehrfest in der
Kulmblick-Halle in
Reichendorf
mit Hannah, Oliver Haidt

Sonntag, 10. September:
Große 25 Jahr-Feier
beim Einkaufszentrum
Pischelsdorf-Süd
mit einem tollen Programm

Samstag, 16. September:
Podiumsdiskussion über
nachhaltiges Bauen im
Pfarrsaal Pischelsdorf.
Beginn: 18.00 Uhr.
Näheres auf Seite 2

Samstag, 16. September:
Ab 18.00 Benefizkonzert
zugunsten der
Frauenkrebshilfe in der
Kulmlandhalle Rohrbach

**Neu: Bikee-Filiale in
Stubenberg eröffnet**



Näheres auf Seite 6

**Neues Kulmland-Büro
in Pischelsdorf eröffnet:**

Es befindet sich im
Prem-Haus am
Pischelsdorfer Marktplatz.
Das Kulmlandbüro ist dienst-
tags von 14:00 – 18:00 und
mittwochs von 9:00 – 13:00
besetzt.

Terminvereinbarungen
unter:

0664/201 38 00

oder

0664/404 95 90

2017

SUSTAINABLE-
LIVING-
TOUR


ZUKUNFT BAUEN

Wie nachhaltig ist
nachhaltiges Bauen?

- Ein Diskurs

SA 16/09/2017

18:00 Pfarrsaal Pischelsdorf

PROGRAMM

- 18:00 - Führung durch den
autarken Wohnwagen von
WOHNWAGON
- 19:00 - IMPULSREFERAT
Ökologisches Bauen mit
Schwerpunkt auf
Strohballenbau
Virko Kade
- 19:30 - DISKUSSION
- 20:30 - Ausklang mit Imbiss

Bitte um Anmeldung:
Tel: 0664/2013 800
Mail: heidrun.koegler@kulmland-region.at

DISKUSSION MIT

Virko Kade
STROHBAUEXPERTE

Arch. DI Martin Ellmer
KALTENEGGER UND PARTNER

Christian Frantal
WOHNWAGON

Gregor Schöberl
STROHHAUSBEWOHNER
AUS DEM KULMLAND

DI Christian Luttenberger
MODERATION



Aktive Hobbygärtner im Kulmland!

Aktivitäten im Frühling und Sommer 2017

Mittwoch,, 18. Oktober, 18.00 Uhr
Festhalle Preßguts:

Veranstaltung mit Dorothea Pilz:

Lagertechniken und Konservierungsmethoden

Wer selber einen Garten hat, weiß, dass zur Erntezeit meist Obst und Gemüse im Überfluss da ist. Aber wohin mit den Schätzen? Dorothea Pilz ist Gärtnerin aus Leidenschaft und verwertet das Obst und Gemüse der Saison mit verschiedensten Rezepten zu wertvollen Köstlichkeiten, die dann auch in den Wintermonaten genossen werden können.

**Um Anmeldung wird gebeten! Tel: 0664/2013 800,
E-Mail: heidrun.koegler@kulmland-region.at**



Unterschiedliche Einnachrezepte von Dorothea Pilz

Samstag, 21. Oktober,
14.30 bis 17.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz bei der Kirche Maria Fieberbründl Wurzelwanderung mit der Kräuterexpertin Doris Gruber

Im Frühling und Sommer werden unterschiedlichste Kräuter gesammelt, für den Winter getrocknet, zu Smoothies verarbeitet und eingelegt. Aber nicht nur was oberhalb der Erde wächst, hat wertvolle Kräfte für uns. Im Herbst, wenn die Pflanzen sich wieder unter die Erde zurückziehen, konzentriert sich ihre Energie und Heilkraft in den Wurzeln. Das ist der richtige Zeitpunkt für eine „Wurzelwanderung“!

Mit der Kräuterexpertin Doris Gruber begeben wir uns am 21. Oktober auf die Suche nach traditionellen Heilpflanzen – diesmal vor allem jene, deren Qualität in den unterirdischen Teilen steckt.

**Kosten für die Veranstaltung: €12,-/Person
inklusive Kostproben und Unterlagen.**

**Die Teilnehmerzahl der Wurzelwanderung ist mit
15 begrenzt, daher unbedingt anmelden:**

**Heidrun Kögler: +43 664/2013 800
heidrun.koegler@kulmland-region.at**

Gemeinschaftsgarten in Pischelsdorf geplant!

Für das kommende Frühjahr ist das Anlegen eines Gemeinschaftsgartens in Pischelsdorf geplant. Hier soll für jene, die keinen eigenen Garten haben, oder lieber in Gesellschaft garteln, die Möglichkeit geschaffen werden, entweder eine eigene Parzelle zu bebauen, oder auch gemeinsame Beete anzulegen und zu bestellen.

**Wenn Sie Interesse an so einem Gemeinschaftsgarten haben,
melden sie sich bitte bei der Energiekultur Kulmland an:
Tel: 0664/2013 800 oder heidrun.koegler@kulmland-region.at**

Wildkräuterwanderung am Kulm mit Bernhard Gutmann

Am Freitag, dem 19. Mai 2017, fand wieder die traditionelle Wildkräuterwanderung mit anschließendem Verkochen der Kräuter statt. Wie auch in den Vorjahren führte der Biologe Bernhard Gutmann durch die Wildkräuter-Flora am Kulm. Hier ging es vor allem um essbare Kräuter, die nicht nur wertvolle Inhaltsstoffe besitzen, sondern auch zu köstlichen Mahlzeiten verarbeitet werden können. Wie schon in den Vorjahren wurde das dreigängige Menü von Koch Michael Rohrer und Roswitha Scholz geplant und in der Veranstaltungshalle Preßguts vorbereitet.

Im Anschluss der Wanderung konnten sich alle Teilnehmer von der schmackhaften Kräuterküche überzeugen und gemeinsam genießen.

Die eigens kreierten Wildkräuter-Rezepte können wieder auf der Energiekultur-Homepage nachgelesen werden!

Heilkräuterwanderung rund um den Marienhof

Organisiert von der Energieregion Kulmland, fand sich am 24. Juni eine Gruppe von Kräuter-Interessierten am Parkplatz vom Marienhof bei Herberstein ein, um gemeinsam traditionelle Heilkräuter zu bestimmen und zu sammeln. Der Weg führte auf naturbelassene Wiesen und am Waldrand entlang, wo sich eine sehr vielfältige Pflanzengemeinschaft angesiedelt hat, und endete im Kräutergarten des Geländes, wo vor allem Gewürz- und Duftkräuter aus dem Mittelmeerraum zu finden sind. **Kräuterexpertin Doris Gruber** erklärte den TeilnehmerInnen eine Vielzahl von volksheilkundlich genutzten Kräutern und wies auf ihre Anwendungsmöglichkeiten als Tees, als Ölauszug oder Alkoholauszug hin. Tipps zum richtigen Konservieren und Literaturhinweise rundeten das Programm ab und als Abschluss gab es eine gemütliche Jause mit Kräuterkostproben unter schattigen Bäumen.



Das Klimaschulenprojekt „SonnigERleben - Energie bündeln für die Zukunft“ schreibt Geschichte!

SonnigERleben - Mit erNEUERbarer Energie durch das Schuljahr!

Im kommenden Schuljahr sind die VS und NMS Stubenberg und die VS Gersdorf dabei.

Schon zum dritten Mal wurde die 100%-Förderung für das eigens im Kulmland entwickelte Projekt SonnigERleben vom Klima- und Energiefonds im Kulmland genehmigt. Im Schuljahr 2017/18 werden die NMS und die VS Stubenberg, sowie die VS Gersdorf an diesem Projekt teilnehmen.

Bereits ab dem Frühjahr 2017 wurde mit den Lehrer/innen und Direktor/innen der drei neuen Schulen fleißig geplant, neue Projektinhalte ausgearbeitet und an die Gegebenheiten und Wünsche in den drei Schulen angepasst. Wie schon in den Vorjahren werden auch heuer regionale Lebensmittel und die Bedeutung unserer Lebensmittel und Konsumgüter für die Umwelt eine große Rolle spielen. Auch die Erneuerbaren Energieträger werden heuer genau in Augenschein genommen und das Wissen wird in allen drei Schulen kreativ verarbeitet.

Dabei wird in der VS Gersdorf beispielsweise eine Sammelmappe für Klima- und Umweltbeispiele für verschiedene Unterrichtsfächer entstehen, ein mehrtägiger Workshop beim regionalen Biobauern Johann Maier stattfinden und vieles mehr. Auch in der VS Stubenberg werden die Kinder mit der Kräuterexpertin Birgit Salchinger verschiedene regionale Schätze aus Wildkräutern zaubern und Obst und Gemüse aus der Region mit Hilfe der Sonnenenergie konservieren. Außerdem wird am Schulschluss ein Schwarzlichtpuppentheater mit Stefan Karch zum Thema „Wir philosophieren über Nachhaltigkeit“ aufgeführt.

In der NMS Stubenberg starten die Projektinhalte bereits in der

Schulstartwoche. Dabei werden bereits in der ersten Schulwoche ein Solarkocher und zwei Solartrockner gemeinsam mit den Schülern der 3. Klasse gebaut, es werden Lieder geprobt und gemeinsam mit dem Komponisten Martin Pichler bereits für das Musical am Ende des Schuljahres neu komponiert. Außerdem starten in der Schulstartwoche die Energiedetektive-Einheiten, wo die Schüler/innen in die Energiebuchhaltung eingeschult werden, die sie anschließend im restlichen Schuljahr selbstständig fortführen werden.

Auch das Thema Mobilität wird in diesem Schuljahr sehr vorrangig behandelt. Die Viertklässler der NMS Stubenberg werden zu Experten im Bereich Erneuerbare Mobilitätsformen und gemeinsam mit den Lehrer/innen werden sie ihr Wissen im Rahmen des legendären Schultheaters am Ende des Schuljahres kreativ verarbeiten. Dabei wird das aufwendige Musical „Starlightexpress“ von Lehrer/innen und Schüler/innen zum Stück „Sunlightexpress“ umgeschrieben und aufgeführt.

Am Freitag, dem 15. September 2017 findet am Nachmittag am Schulgelände das Schulstartfest der NMS Stubenberg statt, zu dem die ganze Kulmland-Bevölkerung herzlich eingeladen ist. Bei diesem Fest gibt es eine regionale Jause, welche die Eltern der Schüler zubereiten und es werden die Inhalte der Projektstage aus den ersten Schultagen präsentiert. Dabei wird unter anderem der Solarkocher an die Direktorin der VS Gersdorf überreicht und ein selbst gemachter Solartrockner unter den Anwesenden versteigert.

Beim Klimaschutzprojekt „SonnigERleben - Energie bündeln für die Zukunft“ waren im Vorjahr die Polytechnische Schule Pischelsdorf, die Volksschulen Blaindorf und St. Johann/Herberstein dabei.

Auch im vergangenen Schuljahr gab es ein Klimaschulenprojekt, das mit den Schwerpunkten (Solar-)Energie und bewusster Konsum in der Polytechnischen Schule Pischelsdorf und den Volksschulen Blaindorf und St. Johann bei Herberstein umgesetzt wurde. Nach dem Bau von Solardörren- und -kochern, einem Jugendrat zum Thema „Was hat mein Essen mit dem Klima zu tun?“ und zahlreichen spannenden Energiedetektive-Einheiten mit Christian Luttenberger (Energierregion Oststeiermark) zum Thema Energiesparen und Energiebuchhaltung, ging es auch wieder im Frühjahr und Sommer mit neuem Elan ans Werk.



Die Fotos zeigen die Übergabe und Einschulung des Solartrockners an der VS St. Johann bei Herberstein. Der Solartrockner wurde von den Schüler/innen der PTS Pischelsdorf gebaut und an die VS St. Johann/Herberst. weitergegeben.



Die Schüler der Polytechnischen Schule Pischelsdorf haben im Laufe des Schuljahres Solarkocher gebaut. Ein Solarkocher wurde der Volksschule Blaindorf zur Verfügung gestellt. Bei der Übergabe erklärten die Großen den Kleinen, wie der Kocher alleine durch die Kraft der Sonne das Wasser im Topf erhitzt. Die Volksschüler waren begeistert und haben den Solarkocher gleich getestet (Foto oben).



Die Permakulturexpertin Elisabeth Eder begleitete das Projekt im Frühjahr mit einer Wildkräuterwanderung, der Errichtung von Hochbeeten und als Referentin zum Thema Humusaufbau und Erde. Im Frühjahr wurden mit der Unterstützung von Lehrerin Sigrid Steenbergen (Poly Pischelsdorf) zwei Kräuterspiralen für die eigene Schule und die Volksschule Blaindorf errichtet.



Der Abschluss des Projekts SonnigERleben 2 wurde in der Volksschule St. Johann bei Herberstein mit der Polytechnischen Schule und anschließend gemeinsam mit allen teilnehmenden Schulen in der Feistritzthalle in Blaindorf gefeiert. Das umfassende Rahmenprogramm beinhaltete Aufführungen und musikalische Darbietungen der Schüler von der Tuba bis zum Hackbrett. Ein herzlicher Dank für den erfolgreichen Abschluss gilt den DirektorInnen, LehrerInnen, ReferentInnen, Eltern sowie SchülerInnen, die mit ihrer Begeisterung und ihrem Engagement die Umsetzung dieses großartigen Projekts erst möglich machen. Das nebenstehende Foto links zeigt die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Blaindorf bei der Abschlussveranstaltung vor der Festhalle in Blaindorf.

„Mehrwert“: Alten Kleidungsstücken ein zweites Leben geben!



Am Freitag, dem 21. April 2017, fand im Kulturstock K3 im Gewerbepark in Pischelsdorf die Veranstaltung „MEHRWERT 2“ statt. Die drei jungen Frauen Clarissa Kober, Johanna Kohlenberg und Diana Ranegger haben das Vintage-Label Dog days of summer gegründet

und besitzen mittlerweile neben ihrem Onlineshop (dogdaysofsummer.at) auch bereits ein kleines Geschäft in Graz, in dem sie ihre exklusive Mode verkaufen.

Dabei geht es nicht nur um das Wiederbeleben alter Modedesigns, sondern auch um Upcycling und das Aufwerten von alten Kleidungsstücken, denen so ein zweites Leben gegeben wird. Das schont vor allem die Umwelt und trägt zu einer besseren Welt bei. Denn wie jeder weiß, wird der Großteil des in Österreich verkauften Gewandes in Billiglohnländern unter widrigsten Umwelt- und Arbeitsstandards produziert.

Einige dieser umfangreichen Zusammenhänge wurden bei der Abendveranstaltung am 21. April im K3 von den jungen Frauen erläutert und präsentiert.

Außerdem wurden die gelungenen umgenähten Kleidungsstücke präsentiert, die am Vormittag dieses Tages mit Schülerinnen der Neuen Mittelschule Pischelsdorf genäht wurden. Dazu haben die Schülerinnen alte Kleidungsstücke mitgebracht, die sie nicht mehr tragen und unter Anleitung der drei Modeexpertinnen zu ansprechenden Meisterwerken umgestaltet und neu designt.

Einsatz für eine saubere Umwelt!

Mit guter Laune und Müllsäcken bewaffnet sagten heuer im Frühjahr die Schüler/innen der Volksschule Stubenberg dem unbedacht weggeworfenen Müll im Ortskern von Stubenberg am See den Kampf an! Man kann nicht früh genug beginnen, Kinder für eine saubere Umwelt zu sensibilisieren.



Josef Salchinger eröffnete „bikee“-Filiale in Stubenberg



Josef Salchinger (l.) mit Michael Rath und Bgm. Alexander Allmer, der es sich nicht entgehen ließ, ein E-Bike selbst zu testen.

Vor Kurzem eröffnete die südsteirische E-Bike Schmiede „bikee“ in Stubenberg eine Filiale. Neben zahlreichen Interessierten und Freunden konnte Filialleiter Josef Salchinger auch Stubenbergs Bürgermeister Alexander Allmer und Peter Flagggl, Obmann des Tourismusverbandes Apfelland-Stubenbergsee, bei der Eröffnung begrüßen und das Publikum konnte sich bei einer Probefahrt selbst von der Qualität der E-Bikes überzeugen lassen.

Die „bikee“ Modelle bestechen mit einem leistungsstarken 500 Watt Motor und der enorm hohen Akkukapazität (660 Wh), wodurch lange Distanzen und steile Anstiege nahezu mühelos bewältigt werden können. Die Firma „bikee“ ist auch Hersteller des Vintage Bikes „Geero“ im Retro-Design, das optisch von einem herkömmlichen Fahrrad fast nicht zu unterscheiden ist - der Akku wurde vollständig in den Rahmen integriert.

„Wir entwickeln und reparieren Akkus, Motoren und Controller selbst, was uns einzigartig macht.“ so Josef Salchinger. Perfekte Beratung, Einschulung und professionelle Serviceleistungen, sowie eine fahrradlebenslange Reparaturgarantie, machen die Entscheidung für ein „bikee“ leicht. **Infos unter Tel.: 0677 / 624 614 63; E-Mail: stubenberg@bikee.at**



Filialleiter Josef Salchinger bietet auch Reparaturen an E-Bikes an. Geöffnet hat die Filiale Donnerstag bis Samstag, jeweils von 9.00 bis 12.00, am Donnerstag auch von 15.00 bis 19.00 und am Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr.



Etliche Gäste nahmen an der Eröffnung teil, darunter auch Bgm. Alexander Allmer und TV-Obmann Peter Flagggl mit seiner Gattin Herta.

Eure
URLAUBSFOTOS
in Fotobüchern...

Zotter

beim **Zotter** am Hauptplatz

Foto-Express-Service
Fotos in 10 Minuten ohne Aufpreis!

Passbilder

Fotos online bestellen
unter www.kulmlandfotopartner.at

Haarlekin verlor zwei Hauptpreise



Aus Anlass des 25-Jahr-Jubiläums des Friseur-Salons „Haarlekin“ hatten die vielen Kundinnen und Kunden die Möglichkeit, zwei tolle Hauptpreise zu gewinnen. vom 1. April bis einschließlich 1. Juli 2016 konnte man bei jedem Friseurbesuch ein Los in eine Box werfen. Aus diesen Losen wurden am 1. Juli von den Mädchen Sophie (6) und Elena (3) die Preise, je ein monatlicher Gratis-Friseurbesuch für ein ganzes Jahr gezogen. Die Gewinner waren Sonja Sabathy aus Gersdorfberg und Christian Schartner aus Siegersdorf (siehe Fotos).

Salon „Haarlekin“ seit 25 Jahren in Pischelsdorf-Süd



Seit nunmehr genau 25 Jahren befindet sich der bekannte Friseur-Salon „Haarlekin“ im Einkaufszentrum „Pischelsdorf-Süd“. Dies nahm Florian Sailer, der Gründer des Einkaufszentrums, zum Anlass, der Inhaberin Romana Gollner für die langjährige Treue zu danken und ihr einen Blumenstrauß zu überreichen.

ELEKTRO



GSCHANES

Franz Gschanes
Mobil: 0664 / 520 75 87

8212 Pischelsdorf am Kulm, Romatschachen 78
 Tel. + Fax: 03113/20094
 e-mail: office@elektro-gschanes.at



Die ELIAS Sonnenspeicherheizung
 Die natürlichste Wärme der Welt
 aus Sonnenenergie, natürlich selbstgemacht!

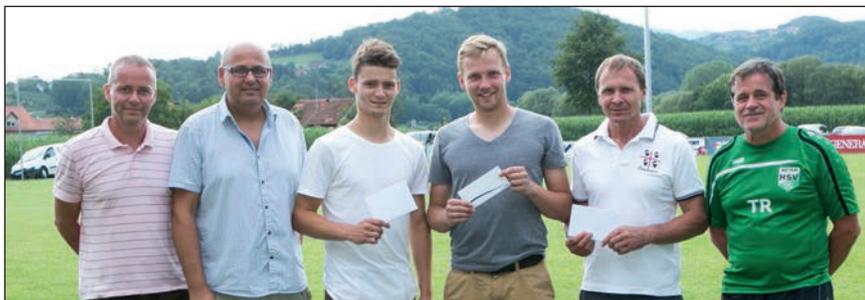
**Wir sind nun auch Partner von
 Elias-Infrartheizungen
 aus Österreich**



Das Feistritztal Stadion in Hirnsdorf wurde festlich eröffnet



Von links: Obmann Erwin Koller (Begrüßung), Bgm. Friedrich Wachmann (Baubericht) Pfarrer Mag. Franz Ranegger (Segnung) und DI Markus Gaugl, Plankreis (Baubericht).



Die beiden Gewinner der Sturm Graz-VIP-Karten Tobias Breitenberger (3.v.l.) und Markus Kleinhappel (3.v.r.) mit einigen Verantwortlichen des SV Schafler Holz Hirnsdorf.

Am 9. Juli wurde das neue Feistritztal-Stadion in Hirnsdorf eröffnet, gesegnet und seiner Bestimmung übergeben. Zur Eröffnungsfeier konnten Bgm. Friedrich Wachmann und Sportvereinsobmann Erwin Koller neben der zahlreich erschienenen Bevölkerung auch etliche Ehrengäste, darunter LAbg. Hubert Lang, LAbg. GK Erich Hafner, Pfarrer Mag. Franz Ranegger, Franz Faist (Steirischer Fußballverband), Gerhard Krois (Vorsitzender der Sportstättenkommission) sowie BM Günter Gollner und DI Markus Gaugl (Plankreis Hartberg) und viele mehr willkommen heißen. In einer Bauzeit von Oktober 2016 bis Juli 2017 entstand das neue Stadion mit den Nebenräumen, sowie einer Flutlicht- und Ballfanganlage rund um den sanierten Sportplatz. Nach den Grußworten, dem Baubericht und der Segnung gab es ein abwechslungsreiches Eröffnungsprogramm. Bei einem Blitzturnier mit vier Mannschaften gewann das Team aus Pischelsdorf. Und bei einer großen Verlosung gewannen Tobias Breitenberger und Markus Kleinhappel VIP-Karten für das Spiel Sturm Graz - LASK.



Alle Fotos: Jürgen Brunner

Die Ehrengäste der Eröffnungsfeier mit LAbg. Hubert Lang (er vertrat den Landeshauptmann), LAbg. GK Erich Hafner, Pfarrer Mag. Franz Ranegger, Bgm. Friedrich Wachmann mit Gemeindevorstand und Gemeinderäten, weiters Hauptsponsor des Vereines Adolf Schafler, Planer DI Markus Gaugl (Plankreis Hartberg) sowie Vertretern des Fußballverbandes und des SV Schafler Holz Hirnsdorf.

Die RB Pischelsdorf-Stubenberg sponserte den ESV Pischelsdorf mit Polo-Shirts und den HSV Schafler Holz Hirnsdorf mit einem Scheck



Die Damen- und Herrenmannschaft des ESV Pischelsdorf wurde mit neuen Polo-Shirts und Trainingsjacken ausgestattet. Die Sponsoren Raiffeisenbank Pischelsdorf-Stubenberg mit Geschäftsleiter Direktor Markus Hofer (links im Bild) und Karner Bäckereitechnik mit Geschäftsführer Wolfgang Karner (rechts im Bild) gratulierten insbesondere der Damenmannschaft, die Landesmeister wurde und damit in der Wintersaison erstmalig den Aufstieg in die Bundesliga schaffte. Die Freude war riesengroß, da die erfolgreichen Damen schon seit vielen Jahren im Sommerbewerb in der Bundes- und Staatsliga spielen.



Anlässlich der Neueröffnung der Sportanlage in Hirnsdorf überreichten Direktor Helmut Kahlbacher und Prokurist Günter Struggel, Raiffeisenbank Pischelsdorf-Stubenberg, einen Scheck über 5.000,- Euro an Erwin Koller, den Obmann des HSV Schafler Holz Hirnsdorf. Der Bürgermeister der Gemeinde Feistritzal, Fritz Wachmann, freute sich ebenfalls, dass die Anlage in sehr kurzer Zeit erneuert werden konnte und nun ein zeitgemäßer Spielbetrieb möglich ist. Die Raiffeisenbank Pischelsdorf-Stubenberg wünscht den Sportlern des HSV Hirnsdorf viel Freude mit der neuen Anlage und viele Erfolge in den kommenden Saisonen.

Meine digitale Regionalbank.
Wir geben unser Bestes um auch morgen „Die Bank“ der Region zu sein.

Raiffeisenbank Pischelsdorf-Stubenberg

„Die Bank“ im Kulmland



POSNITZ Pischelsdorf
 Telefon: 03113/5102

PapierGeschenke
POSNITZ
 Drogerie & Baby.KinderBedarf

FEIERN SIE
 MIT UNS!

25 JAHRE
 SPAR 
 PISCHELSDORF

-10%

-15%

SPAREn mit dem
SPAR-STRUMPF

Ziehen Sie ein Los
 aus unserem SPAR-Strumpf
 an der Kassa und erhalten Sie
bis zu - 25 %
 auf Ihren gesamten
 nächsten Einkauf!*
JEDES LOS GEWINNT!
 Viele Sofort-Sachpreise!

25%

Gültig von
 Mo., 4.9. bis
 Sa., 9.9.2017.

Samstag, 9.9.2017

Hendlgrillen:

1/2 GRILLHENDL
 nur **2.⁵⁰**

Symbolfoto



* Ziehen Sie Ihr Los aus dem SPAR-Strumpf an der Kassa. Gültig nur im SPAR-Markt Pischelsdorf sowie im Posnitz Papier-Geschenke-Drogeriemarkt. Je Los erhalten Sie 10%, 15% oder 25% Rabatt auf Ihren nächsten Einkauf (gültig bis 16.9.2017) auf diese Warengruppen: Lebensmittel, Getränke, Wasch- und Putzmittel, Tiernahrung, Drogerieartikel (ausgenommen Elektrogeräte, Zeitungen, Lotto/Toto, Telefonladebatterien, Gutscheinkarten). Ebenfalls vom Einlösen ausgenommen sind S-BUDGET-Produkte, Säuglingsnahrung, NESPRESSO, Tchibo/Eduscho, WELEDA und Pfand. Pro Person, Tag und Einkauf ist nur 1 Los für die Einkaufssumme von max. € 300,- einlösbar. Lose werden im Zeitraum 4.9. und 9.9.2017 ausgegeben. Einlösezeitraum 4.9.-bis 16.9.2017.

SPAR



POSNITZ Pischelsdorf

Telefon: 03113/5102

PapierGeschenke
POSNITZ
Drogerie & Baby.KinderBedarf

FEIERN SIE
MIT UNS!

25 JAHRE
SPAR
PISCHELSDORF

Am Sonntag, 10.9.2017 zahlreiche Attraktionen wie:

GROSSE SCHATZSUCHE

am Parkplatz vor dem SPAR-Markt.

Gewinnen Sie Preise im Wert von 2.500.-

Jeder Gast bekommt ein Los. Die gezogenen Gewinner dürfen sich dann
sogleich als Schatzsucher betätigen.

Ab 10.30 Uhr Fröhschoppen mit der Marktmusikkapelle
Pischelsdorf, Moderation Walter Flucher

BRÄUUNION
ÖSTERREICH

Bierrutsche!



FÜR DIE KLEINEN GÄSTE GIBT ES EINE
HUPFBURG

GESPONSERT VON
- Raiffeisenbank Pischelsdorf-Stubenberg



BAUER

IMBISS

PISCHELSDORF

Auf Euer Kommen freuen sich
Hermann und Sabine

Feiert mit uns den 25. Geburtstag!
Am Sonntag, den 10.9.2017 gilt:
auf Wiener oder Grillkotelett
mit Pommes, Ketchup

-25 % = nur mehr 5.-

Gemischter Salat
mit Kernöl

-25 % = nur mehr 2.50

Wir feiern auch mit:

Dein
KulmlandBäcker
BÄCKEREI - CAFÉ

TAG DER OFFENEN TÜR -
KOMM UND BESUCHE UNS IN DER KULMLAND
BÄCKEREI, WO JEDEN TAG UNSERE
HERRLICH-DUFTENDEN-NATURBELASSENEN
BACKWAREN ENTSTEHEN.



Wichtigkeit der Haushalts- versicherung



Eine Haushaltsversicherung zählt sowohl für Eigentümer von Wohnhäusern als auch für Mieter und Eigentümer von Wohnungen zu den wichtigsten Versicherungen. Verträge dieser Art bieten umfangreichen Versicherungsschutz bei Sachschäden wie Feuer, Elementarereignissen, Leitungswasserschäden, Glasbruch sowie Einbruchdiebstahlereignissen und ersetzen Schäden an Wohnungsinhalt und am persönlichen Hab und Gut.

Wie in allen Sparten der Sachversicherung ist auch im Rahmen der Haushaltsversicherung die Ermittlung der Versicherungssumme, welche auf Basis der Wohnfläche zu ermitteln ist, von entscheidender Bedeutung. In diesem Zusammenhang ist es ratsam, Deckungserweiterungen wie den Einschluss der Klausel „grobe Fahrlässigkeit gilt als mitversichert“ und „genereller Neuwertersatz“ als Zusatz in die Polizze aufzunehmen. Des Weiteren spielt die in der Haushaltsversicherung inkludierte Privat- und Sporthaftpflichtversicherung keine geringere Rolle. Diese schützt Sie vor finanziellen Schadensersatzansprüchen, die Sie unbeabsichtigt beim Rad- oder Schifahren sowie im Privatbereich verursacht haben. Wie auch die KFZ-Versicherung unterscheidet sich die Haushaltsversicherung in ihrem Deckungsumfang sowie in der Prämie. Als unabhängiges Versicherungsmaklerbüro unterstützen wir Sie dabei, den für Sie optimalen Versicherungsschutz zu finden.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin – Ihr VCR-Team berät Sie gerne!

Rudolf Reisinger
Versicherungs
Consulting
Reisinger
8212 Pischelsdorf
Tel.: 03113/8080

Neues Einsatzfahrzeug der FF Gersdorf beim Parkfest gesegnet und übergeben



Der Gersdorfer Bürgermeister Ing. Erich Prem wurde im Rahmen des Festaktes aufgrund seiner vielen Verdienste für das Feuerwehrwesen zum Ehrenmitglied der FF Gersdorf an der Feistritz ernannt und ihm die Ehrenurkunde übergeben.

Am 15. Mai 2017 ging das Gersdorfer Parkfest mit einer von Pfarrer Mag. Franz Ranegger zelebrierten Heiligen Messe und einem anschließenden Fröhlichen Frühstück zu Ende. Im Rahmen eines Festaktes wurde der Wehr ein neues Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) übergeben und von Pfarrer Ranegger gesegnet. Mit dieser Anschaffung dieses neuen modernen Einsatzfahrzeuges, welches von der Firma Magirus-Lohr mit den Kosten von 49.000 Euro aufgebaut wurde, ist die Gersdorfer Wehr auf dem neuesten Stand der Technik. Neben den Wehrkameraden und der zahlreich erschienenen Bevölkerung konnten auch LAbg. Bernhard Ederer und LAbg. GK Erich Hafner begrüßt werden.



Das Foto zeigt die für ihre langjährige Mitgliedschaft mit Ehrenurkunden bedachten Gersdorfer Wehrkameraden mit dem Wehrkommando und einigen Ehrengästen, darunter LAbg. Bgm. Ederer und LAbg. GK Hafner.

mild stein

VON NATUR AUS DAS BESTE

Grabstein-Inschriften
Grabstein-Reinigungen
Grabstein-Renovierungen ...



Die letzte Ruhestätte eines Menschen ist Trauer- und Erinnerungsplatz für die Hinterbliebenen. Das Grabdenkmal ist etwas ganz Persönliches, es ist ein Zeichen der Würdigung und der Wertschätzung.

Dem Steinmetz kommt daher eine große Verantwortung zu. Er orientiert sich nach den Vorstellungen und Wünschen der Kunden, um so ein einzigartiges, kreatives Grabdenkmal zu gestalten. Die Gestaltung dieses Andenkens soll Ausdruck des Gedenkens an einen unverwechselbaren Menschen sein. Die Persönlichkeit des Verstorbenen kann durch die Steinform, durch die Materialauswahl- und Bearbeitung sowie durch die Inschrift und durch religiöse oder weltliche Symbole zum Ausdruck gebracht werden.

NUTZEN SIE JETZT UNSEREN GUTSCHEIN UND PROFITIEREN SIE BEIM KAUF EINER NEUEN GRABANLAGE! AKTION GÜLTIG BIS ENDE SEPTEMBER 2017!

ALLERHEILIGEN NAHT... DER PERFEKTE ZEITPUNKT FÜR IHRE GRAB-RENOVIERUNG



VORHER / NACHHER



Grabstein- Inschriften, Reinigungen und Renovierungen

werden von unseren Steinmetzen direkt am Friedhof erledigt und Sie ersparen sich somit teure Abtragungskosten. Lassen Sie Ihre Grabanlage zu Allerheiligen im neuen Glanz erstrahlen!

Unsere langjährige Steinmetzerfahrung fließt in jede Beratung und in alle Arbeiten für unsere Kunden ein! Vereinbaren Sie noch heute einen Termin! Wir sind für Sie da und beraten Sie gerne!

0676 / 790 87 06

mild stein

GUTSCHEIN

für eine neue Grabanlage

im Wert von

€ 300,-

(DREIHUNDERT EURO)



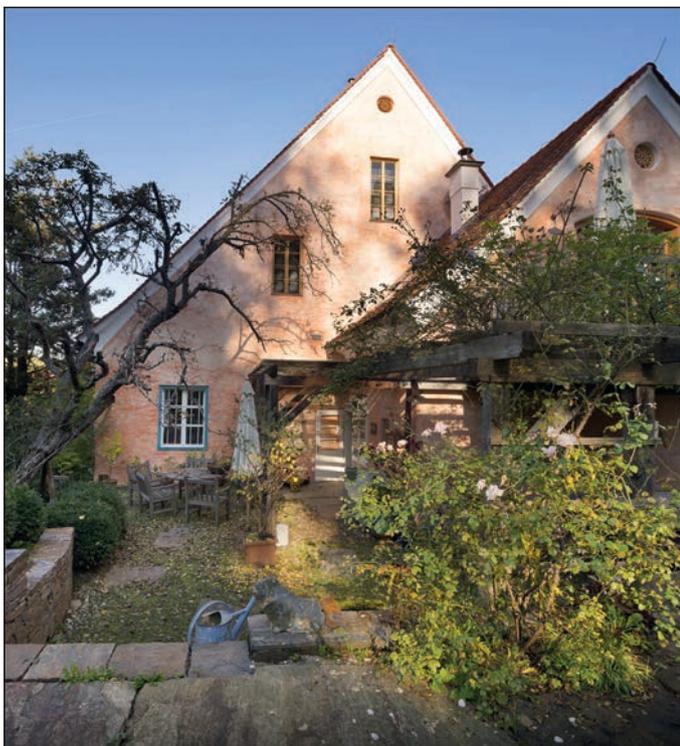
Gutschein ist nicht kombinierbar mit anderen Angeboten und Aktionen. Gutschein muss vor Auftragserteilung vorgelegt werden und gilt nicht auf bereits getätigte Aufträge. Pro Person kann nur ein Gutschein eingelöst werden und eine Barabgabe ist nicht möglich. Gültig bis Ende September 2017.

STUFEN, BÖDEN, TERRASSEN, KÜCHENPLATTEN, BAD ...

8212 Pischelsdorf 116 / Telefon: 03113-2332 / Fax: DW 85 / Mobil: 0676-7908706 / E-Mail: office@mildstein.com
Triesterstraße 200 / 8055 Graz / Tel + Fax: 0316-291343 / Mobil: 0650-6472880 / E-Mail: graz@mildstein.com

www.mildstein.com

„Steirerhaus“: Matthias Teubl hat die Baumeisterprüfung erfolgreich abgelegt



Steirerhaus-Chef Ing. Bernhard Teubl (r.) und BM Ing. Matthias Teubl.

STEIRERHAUS 

PLANUNG | HOCHBAU | HOLZBAU | ANTIKWAREN

A-8211 Großpesendorf 40

T. +43 3113 2600 0, www.steirerhaus.at

Ing. Matthias Teubl gehört zum Führungs-Team der Baufirma „Steirerhaus“ in Ilztal-Großpesendorf. Er hat vor Kurzem die Baumeisterprüfung mit Erfolg abgelegt, sehr zur Freude von Ing. Bernhard und BM Ing. Thomas Teubl, den beiden Inhabern von „Steirerhaus“. Das Unternehmen beschäftigt 90 Mitarbeiter(innen) und zeichnet sich durch eine jahrzehntelange Erfahrung im traditionellen Handwerk sowie der stilgerechten Planung von verschiedensten Gebäuden im ländlichen Raum aus. Ein Spezialgebiet ist die Althausanierung: „Wir bieten Komplettkonzepte zur Sanierung von ländlichen Häusern, Kellerstöckeln, Bauernhäusern, Villen, Schlössern und Kapellen. Mit Naturbaustoffen diffusionsoffen bauen und die Konstruktion von einfachen Details stehen dabei im Vordergrund“, so Ing. Bernhard Teubl.

Im Bereich des Baustoffhandels führt „Steirerhaus“ neben seinen Spezialprodukten „Antikwaren und Kalk aus eigener Produktion“ auch ein großes Sortiment an Naturbaustoffen und natürlich auch sämtliche herkömmliche Baumaterialien.

Rekordbeteiligung beim 21. Superzehnkampf der FF Preßguts



Die siegreichen Teams der vier Kategorien waren bei der Siegerehrung in ausgelassener Stimmung und freuten sich über ihre gewonnenen Preise. Mit den SiegerInnen freuten sich auch HBI Michael Wurm (links) und OBI Christian Reisenhofer (rechts).

Traditionell wie alle Jahre eröffnete der Kommandant der FF Preßguts, Michael Wurm, die Spiele zum 21. Superzehnkampf. Bei herrlichem Sommerwetter traten 48 Mannschaften zu jeweils 4 Personen in den Kategorien Allgemein, Mixed, Damen und Jugend an. In zehn unterschiedlichen Disziplinen gaben die Teilnehmer bei Wissen, Geschicklichkeit, Schnelligkeit, Ausdauer und Kraft ihr Äußerstes. Gegen 20.30 Uhr stand das Ergebnis fest: In der Kategorie Allgemein gewann die Gruppe der FF Reichendorf I vor den Putzabluzer und der FF Rollsdorf, in der Kategorie Damen gewann die Gruppe Born to be Zorn, in der Kategorie Mix gewann die Gruppe K-Wiesen und in der Gruppe Jugend gewann die Gruppe Schlawinner.

Deutschunterricht für Asylwerber(innen) in Pischelsdorf, Stubenberg und Kaindorf



Ein Großteil der Deutschlehrer(innen) aus Pischelsdorf am Kulm.

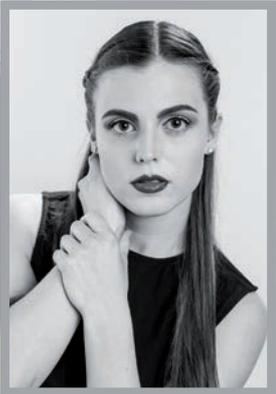
Von Mai 2016 bis Juni 2017 unterrichteten Freiwillige (21 für Pischelsdorf und Ilztal, 16 für Feistritztal, Stubenberg und Kaindorf) in mehr als 2000 Stunden die in den genannten Gemeinden wohnenden Asylwerber/innen in den Grundlagen der deutschen Sprache. Nach einem ausgeklügelten Stundenplan wurde je nach Sprachniveau häufig in drei Gruppen unterrichtet. Als Klassenzimmer dienten die Räume der ehemaligen Volksbank in Pischelsdorf, Klassenzimmer der Neuen Mittelschule Stubenberg und Räumlichkeiten der Gemeinde Kaindorf. Insgesamt nahmen 18 Flüchtlinge in Pischelsdorf und Ilztal, 40 in Stubenberg und Feistritztal sowie 15 in Kaindorf an den Kursen teil. Die meisten Kursteilnehmer/innen haben bereits die A1 Prüfung (offizielles Zeugnis über Basiswissen Lesen, Hören, Schreiben, Sprechen), einige A2 und B1, das sind die nächsten Stufen, erfolgreich bestanden. „Wir danken unseren Lehrerinnen und Lehrern ganz herzlich für ihr großes Bemühen und die viele Geduld in den Deutschstunden“, so der Sprecher der Asylwerber(innen).

25 Jahre Fußwallfahrt von Rohrbach am Kulm nach Mariazell - ein tolles Erlebnis!



Am Mittwoch, dem 7. Juni 2017, startete die wanderfreudige Gruppe beim „Zeller Bildstock“ in Rohrbach am Kulm (Marktgemeinde Pischelsdorf), um ihre jährliche Fußwallfahrt nach Mariazell zu absolvieren. Immer ein unvergessliches Erlebnis für alle. Wo sonst kann oder nimmt man sich heute noch die Zeit, drei Tage gemeinsam zu wandern, gemeinsam zu reden und gemeinsam etwas zu erleben. Als die Gruppe nach drei Tagen beim Hochzeitsbogen am Kreuzberg gemeinsam das Zellerlied anstimmte, waren alle Anstrengungen und Strapazen wieder sehr schnell vergessen. Organisator Karl Almer möchte sich auf diesem Wege bei allen Wallfahrerinnen und Wallfahrern für das großartige Gemeinschaftserlebnis herzlich bedanken.

Ihr FotoStudio im Kulmland




Eosteirische Fotokist'n

Neu! Die „Oststeirische Fotokist'n“

Die Fotobox für jeden Anlass!

NUR DAS BESTE LICHT IST FÜR SIE GUT GENUG!

B FOTOGRAFIE

JÜRGEN BRUNNER

HOCHZEITS-, PORTRAIT- UND WERBEFOTOGRAFIE

www.fotografiebrunner.com

Aktionen

**19. bis 24. Juni:
Betriebsurlaub!**

26. Juni bis 1. Juli



- **25 %** auf das gesamte
Frischfleischsortiment
inkl. Rind & Pute



Karreesteaks mariniert
nur **6,99 / kg**

**Bauernladen
Hirnsdorf**

8221, Hirnsdorf 230
direkt an der B54
Tel.: 0664 / 811 18 51

3. bis 8. Juli



Stangerl Extra - 300 g
ohne Gluten / ohne Mehl
nur

2,49 / Stück

---- 10. bis 15. Juli ----



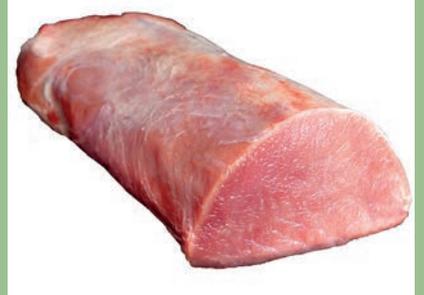
Leckere Bratwürstel,
glutenfrei / ohne Mehl

nur
6,99 / kg



Geräucherte Housextra
im Naturdarm, ohne Mehl
und glutenfrei

nur **1,19 / 100 g**



Karree
extrem zugeputzt

nur
6,99 / kg

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch
in unserem
Bauernladen!**

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 08:00 - 12:30

15:00 - 18:30

Sa 08:00 - 12:00

www.feistritztaler-selchspeck.at

Feistritztaler
Selchspeck
Bauernhof **Groß**



---- 17. bis 22. Juli ---- 17. bis 22. Juli



Spareribs mariniert, sehr fleischig
nur 7,97 / kg



Schinken gekocht
nur 1,19 / 100 g

NEU - NEU - NEU

Täglich frisches Gemüse und
frische Salate aus eigenem
Anbau, BIO-gedüngt
und nicht gespritzt.
Ab sofort im Kühlregal.



Festakt „400 Jahre Volksschule Pischelsdorf“



Alle Fotos: karlzotter.com

Das Jubiläum „400 Jahre Volksschule Pischelsdorf“ wurde am Freitag, dem 30. Juni 2017, mit einem Festprogramm in der Oststeirerhalle Pischelsdorf gefeiert. Der Historiker Gottfried Allmer, der die Geschichte der Oststeiermark wie seine Westentasche kennt, vermittelte in seinem Referat einen Gesamtüberblick über die geschichtliche Entwicklung der Volksschule. Der Pflichtschulinspektor Oliver Kölli lobte die Ergebnisse der Bildungsstandards der Volksschule Pischelsdorf, die weit über dem österreichischen Schnitt liegen. Die Kinder gestalteten ein abwechslungsreiches Programm mit Liedern, Tänzen und einem Theaterstück mit „In Gott's Nam' Pischdorf zua!“. Prof. Ing. Hans Meister brachte in seiner Moderation die Kartoffelgeschichte von König Ludwig von Bayern ein, der es pädagogisch geschickt schaffte, die skeptischen Bauern zum Kartoffelanbau zu bewegen. Er setzte damit ein Zeichen, was gute Pädagogik bewirken kann und wie wichtig Bildung ist. Darüber, dass die Schülerzahl in den nächsten Jahren anwächst, freut sich Bürgermeister Herbert Baier. „Es war sehr kurzweilig!“, meinte Bezirkshauptmann HR Dr. Rüdiger Taus. Auch NRAbg. Dr. Reinhold Lopatka gefiel die gelungene Vorstellung und er blieb bis zum Schluss, obwohl noch ein anderer Termin auf ihn wartete. Am Samstag, 1. Juli standen die Klassentüren offen. Lernmaterialien und Werkstücke wurden präsentiert, sodass die vielen Besucher einen Einblick in den Unterricht der Gegenwart bekamen. Eine Ausstellung mit Museumsstücken aus dem Färberturm, zur Verfügung gestellt von SR Titus Lantos, zeigte alte Bücher und Hefte, Schuhe, ein Erstkommunionkleid und Fotos von der Schulzeit von früher. Bei der Besichtigung tauchten Erinnerungen auf und angeregte Gespräche wurden geführt. Direktorin Christina Bauer: „Es freut mich sehr, dass so viele Gäste mit ihrer Anwesenheit gezeigt haben, dass ihnen Bildung viel wert ist“!



Volksschuldirektorin Christina Bauer begrüßte die vielen Gäste beim Festakt, die Schlussworte sprach der Pischelsdorfer Bürgermeister Herbert Baier.



„Tanz: Nossa, nossa“ brachte die 2a unter der Leitung von Monika Pelzmann zur Aufführung.



Professor Ing. Hans Meister moderierte den Festakt.



Historiker Gottfried Allmer bei seinem Vortrag.



Die Schüler(innen) gestalten das Festprogramm mit.



Die Ballettgruppe unter der Leitung von Ursula Gmoser begeisterte.



Hier ein Blick auf die vielen Ehrengäste in der Oststeirerhalle.

VS Pischelsdorf: Im Schuljahr 1967/68 gab es noch die Oberstufe



Im Schuljahr 1967/68, also vor nunmehr 50 Jahren, gab es an der Pischelsdorfer Volksschule noch die Oberstufenklasse. Damals besuchten insgesamt 44 Schülerinnen und Schüler diese Oberstufenklasse, in der vier Schulstufen zusammengefasst waren. Und zwar waren dies die 5., 6., 7. und 8. Schulstufe, wobei jede in Form eines Abteilungsunterrichtes extra betreut wurde. Diese damaligen Schüler(innen) sind heute zwischen 60 und 65 Jahre alt, einige von ihnen sogar schon im Ruhestand. Unterrichtet wurden sie von Walter Flucher (auf dem Foto noch ohne Bart), für den es seine erste Dienststelle war. Ein besonderes Erlebnis hatten diese Schüler(innen), an das sie sich heute noch gerne zurückerinnern. Zu Beginn der großen Ferien organisierte Flucher nämlich eine dreitägige Fahrt nach Kärnten, um ihnen die vielen Sehenswürdigkeiten (Wörthersee, Minimundus, Pyramidenkogel usw.) zu zeigen.

TEUBLBAU



Ihr Partner für
Neubau, Umbau und Sanierung
Planung und Baustoffe



8211 Großpesendorf 54
Tel.: 03113/3661
E-Mail: office@teublbau.at
www.teublbau.at

TEUBLBAU

BAUFACHMARKT

weber
SANTOCOLOR



**Weber.lor Naturweiß,
25kg**

Matte, lösemittelfreie,
wasserverdünnbare, gut deckende,
mineralische Bautenfarbe für innen,
atmungsaktiv, nasswischfest.

per Stk **39,80**

**Wildschek
Mineralfarbe weiß
25kg**



statt 53,47
44,85

per Stk

**Schuller Baseline
Farbroller-set,
Vestan, 24cm**



2,94

per Stk

Alle Preise in Euro inklusive UST.

Aktion gültig bis 23.09.2017 bzw. solange der Vorrat reicht.

Das „Fußball-Länderspiel“ Pischelsdorf gegen Babice endete 7:3!



Am Freitag, dem 28. Juli 2017, trafen die Fußballclubs von Pischelsdorf und der Partnergemeinde Babice aus Polen freundschaftlich aufeinander. Das „Länderspiel“ wurde in der Sportanlage Kulmland ausgetragen und endete 7:3 für Pischelsdorf. Anschließend gab es ein großes Grillfest, das von „DJ“ Renate Krenn musikalisch untermalt wurde. Am Samstag, dem 29. Juli 2017 teilte sich die polnische Delegation von 36 Personen in zwei Gruppen. Die Marktgemeinde Pischelsdorf machte mit der Gruppe der Fußballer einen Ausflug zur Riegersburg und Schokoladenfabrik Zoter. Für die zweite Gruppe der Feuerwehrleute wurde von der FF Romatschachen ein Programm mit Besichtigung der Feuerwehr Leitzentrale Weiz und der Firma Magirus Lohr (Fertigung von Feuerwehrautos) in Kainbach bei Graz organisiert. Am Abend trafen die beiden Gruppen in Romatschachen wieder zusammen, wo die FF Romatschachen ein kleines Fest veranstaltete. Am Sonntag, dem 30. Juli 2017 ging nach dem Frühstück die Reise für die Gäste aus Babice wieder zurück nach Polen. Die Marktgemeinde Pischelsdorf bedankt sich beim Sportverein Pischelsdorf, den Turnierteilnehmern, der Freiwilligen Feuerwehr Romatschachen, der Dollmetscherin Alicja Krzeszowiak und bei allen, die mitgeholfen haben, den polnischen Gästen drei unvergessliche, schöne Tage in Pischelsdorf zu bereiten.



Der Pischelsdorfer Kapitän hat den Wanderpokal im Beisein der Bürgermeister in Empfang genommen. Renate Krenn war „DJ“ beim Grillfest.

Ehrennadel der Marktgemeinde Pischelsdorf für zwei verdiente ehemalige Wehrkommandanten



Der Gemeinderat der Marktgemeinde Pischelsdorf hat einstimmig beschlossen, den ausgeschiedenen, langjährigen Wehrkommandanten HBI a.D. Walter Kahlbacher (FF Rohrbach am Kulm) und HBI a.D. Lorenz Reiter (FF Reichendorf) für ihre vielen Verdienste zum Wohle der Bevölkerung die „Ehrennadel der Marktgemeinde“ zu verleihen. Walter Kahlbacher stand 20 Jahre lang an der Spitze der Rohrbacher Wehr, Lorenz Reiter führte 12 Jahre die FF Reichendorf. Das Foto zeigt die beiden Geehrten mit dem Pischelsdorfer Gemeindevorstand und Gemeinderat.

Klemens Huber aus Rohrbach am Kulm ist Österreichischer M65-Triathlon-Meister



Klemens Huber wohnt in Rohrbach am Kulm (Marktgemeinde Pischelsdorf) und ist sportlich heuer besonders erfolgreich unterwegs. So konnte er beim Triathlon in Wallsee (Niederösterreich) Österreichischer Meister in der Altersklasse M65 (männlich, 65) werden. Beim Triathlon musste er in drei Disziplinen seinen Mann stellen: 1,5 Kilometer Schwimmen, 38 Kilometer Rad fahren und 10 Kilometer Laufen. Herzliche Gratulation!

Gerald Gölles und Daniel Hasenburger sind das neue Kommando der FF Kroisbach. ABI Bgm. Josef Rath wurde Ehren-HBI



Ehren-HBI Bgm. Josef Rath (M.) mit dem neugewählten HBI Gerald Gölles (2.v.r.), OBI Daniel Hasenburger (2.v.l.) und Ehrengästen.

Anschließend an die Florianimesse fand am Sonntag, dem 7. Mai 2017, mit Beginn um 11:00 Uhr die Wahlversammlung der FF-Kreisbach a.d.F., laut Feuerwehrgesetz, statt. Es war bereits im Vorfeld bekannt, dass das bisherige Kommando nicht mehr zur Wahl antreten würde. Der bisherige Kommandant, HBI Bgm. Josef Rath, der drei Tage zuvor zum ABI des Abschnittes gewählt wurde, legte nach 23-jähriger Tätigkeit das Amt des Kommandanten nieder. Er gab nochmals einen kurzen Rückblick über seine Tätigkeit und bedankte sich vor allem bei seinem Stellvertreter OBI Karl Rechling und bei allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Anschließend übernahm Bereichsfeuerwehrkommandant-Stv. BR Gerhard Engelschall den Vorsitz der Wahl. Für das Amt als Kommandant stellte sich LMdF Gölles Gerald und als Kommandant-Stv. LMdV Hasenburger Daniel. Beide wurden einstimmig von der Wahlversammlung gewählt.



Bgm. Josef Rath wurde zum neuen Abschnittsbrandinspektor gewählt.

Der scheidende Kommandant Bgm. Josef Rath wurde aufgrund seiner vielen Verdienste zum Ehren-HBI ernannt und ihm die Ehrenurkunde überreicht.

Gelungenes Dorffest der FF Kroisbach



Guter Besuch und beste Stimmung beim Dorffest der FF- Kroisbach. Das Programm umfasste von Live Musik, gutem Essen über ein tolles Kinderprogramm bis hin zur großen Preisverlosung alles. Das Foto zeigt die GewinnerInnen mit dem Wehrkommando.



Pischelsdorf: Einfamilienhaus in erhöhter Süd Lage mit Panoramablick nahe dem Ortszentrum, Gesamtfläche ca. 230 m², Grundfläche 2.300 m². 5 Zimmer, Küche-Esszimmer, 2 Bäder, Keller, Garage, Nebengebäude. HWB 158. Kaufpreis: EUR 218.000, --

Eggersdorf bei Graz: Baugrund mit landwirtschaftlicher Fläche in sonniger Lage, nur wenige Minuten vom Ortskern Eggersdorf bei Graz entfernt. Gesamtfläche: 1.381 m². Kaufpreis: EUR 58.420, --



Kirchberg a.d. Raab: Neubauprojekt; Einfamilienhaus mit Grundstück ca. 600 m² in erhöhten sonnigen Süd Lage. Bauart: Massivbauweise - Niedrigenergie - Bezugsfertig. HWB 15. Kaufpreis: EUR 269.000, -- Provisionsfrei für den Käufer.

Brodersdorf: Eigentumswohnung mit Terrasse für Privat oder Anleger! Wohnfläche 70 m². EG: Vorraum, Küche-Wohn-Esszimmer, Terrasse, Bad, WC extra, Abstellraum. OG: 2 Zimmer, Abstellraum, WC extra, Parkplatz, Kellerabteil. HWB 126. Kaufpreis: EUR 109.900, --



Prebendorfberg: ca. 3.000 m² Grundstück für Bauträger oder Privat geeignet! Nähe Gleisdorf, Bebauungsdichte 0,2 – 0,6 im allgemeinen Wohngebiet. Flachdach/ Pultdach erlaubt. Kaufpreis: EUR 19, -- p/m².



Ich SUCHE
Häuser, Grundstücke,
Landwirtschaften,
Eigentumswohnungen
für vorgemerkte Kunden.

0664 / 12 61 917



Nüßlein - Immobilien
www.nuesslein-immobilien.at

Übergabsvertrag: Abschaffung des Pflegeregresses



Der Nationalrat hat jüngst mit breiter Mehrheit für eine Abschaffung des Pflegeregresses gestimmt. Ab Anfang kommenden Jahres ist es den Ländern untersagt, auf das Vermögen von Personen, die in stationären Pflegeeinrichtungen betreut werden, zurückzugreifen. Gleiches gilt für das Vermögen von Angehörigen und ErbInnen. Im Gegenzug erhalten die Länder jährlich 100 Mio. € zusätzlich über den Pflegefonds.

40.000 Menschen sind von der Abschaffung des Pflegeregresses betroffen.

Umgesetzt wird die Abschaffung des Pflegeregresses mit zwei Verfassungsbestimmungen im ASVG. Demnach ist es den Ländern ab 1. Jänner 2018 untersagt, Ersatzansprüche gegenüber BewohnerInnen von Pflegeheimen bzw. deren Angehörigen geltend zu machen. Laufende Verfahren sind einzustellen. Anderslautende landesgesetzliche Bestimmungen werden automatisch außer Kraft gesetzt. Auch für notwendige Übergangsbestimmungen sollen nicht die Länder, sondern der Bund zuständig sein.

Für nähere Informationen, auch anlässlich des Sprechtages in ihrer Gemeinde, stehe ich gerne zur Verfügung!

Ihr
Hannes Hausbauer

Mag. Dr. Hannes Hausbauer
Rechtsanwalt
mit Notariatsprüfung
Neugasse 1, 8200 Gleisdorf
oder in 8212 Pischelsdorf
Tel.-Nr.: 03112/51 801-0
Fax-Nr.: 03112/51 801-4
e-mail:
office@rah-kanzlei.at

Die Wettkampfgruppe der FF Pischelsdorf wurde zum 3. Mal in Folge Landesmeister

Am 23. und 24. Juni fand in Judenburg der 53. Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb statt. Über 2000 Feuerwehrmitglieder und 360 Bewerbungsgruppen aus der ganzen Steiermark waren Teil dieser einmaligen, sportlichen Großveranstaltung der Feuerwehren. Aus den Reihen der FF Pischelsdorf stellte sich die Siegermannschaft aus dem Vorjahr der Herausforderung. Dank hartem Training und viel Geschick gelang es, eine fehlerfreie Angriffszeit von 40,77 Sekunden zu erreichen und damit den 1. Platz in der Wertung Silber B zu erringen. Damit konnte zum dritten Mal in Folge ein Landessieg nach Pischelsdorf geholt werden. Herzliche Gratulation auch vom Kulmland!



Neun neue Feuerwehrabzeichen in Bronze für junge Ausbildungsgruppe



Das gesteckte Ziel erreicht hat auch diese Ausbildungs-Gruppe der FF Pischelsdorf. Neun junge Kameradinnen und Kameraden erkämpften am 17. Juni in Markt Hartmannsdorf das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Bronze und setzten damit einen ersten wichtigen Meilenstein für ihre weitere Feuerwehr-Laufbahn.



Auch die Jugend der FF Pischelsdorf verzeichnet tolle Erfolge: Beim Bewerbungsspiel und im anschließenden Parallel-Bewerb in Sankt Johann bei Herberstein konnten die Jungfeuerwehrmänner Christoph Almer und Jonas Popovits zweimal den ersten Platz erkämpfen.

Schüler(innen) der Pischelsdorfer Schulen besuchten das Rüsthaus



„Einen Blick hinter die Kulissen“ gab es in heuer auch für die Schüler der Volksschule Pischelsdorf (Foto rechts) und der Polytechnischen Schule Pischelsdorf (Foto links), wobei die Kinder und Jugendlichen bei einem Besuch im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Pischelsdorf viel Interessantes zum Thema Feuerwehren und Einsatzkräfte lernten, aber auch die Werkzeuge und Geräte der Pischelsdorfer Wehr so richtig echt einmal ausprobieren konnten.



FEUERWEHRFEST REICHENDORF

www.ff-reichendorf.at

Info 0664 / 52 343 90

SAMSTAG

2.9.

HANNAH & BAND

EINLASS 19 h • BEGINN 20 h

MARC PIRCHER
OLIVER HAIDT
MELISSA NASCHENWENG
DANIEL DÜSENFLITZ

ENTRITT FREI **BAUHOFFDISCO**

TICKETS:



oeticket.com

Sitzplatz KAT I € 35,-
Sitzplatz KAT II € 25,-
Stehplatz € 15,-

SONNTAG
3.9.

EINTRITT FREI
9.30 Uhr Wortgottesdienst
FRÜHSCHOPPEN



Marktmusikkapelle Pischelsdorf brillierte bei Marschmusikwertung



Am Samstag, den 8. Juli 2017, nahm die Marktmusikkapelle Pischelsdorf an der Marschmusikwertung in Passail teil. Angetreten wurde in Stufe D (Kunststufe) und schlussendlich wurde die harte und intensive Probenarbeit mit einem hervorragenden Ergebnis belohnt. Die Musiker erreichten 90,23 Punkte, was eine durchaus beachtliche Leistung ist. Die Marktmusikkapelle Pischelsdorf gab den Marsch „Zur Feier des Tages“ auswendig! zum Besten, der strengstens bewertet wurde. Ebenso streng bewertet wurden das Antreten, das Abmarschieren mit Einschlagen, das Halten mit klingendem Spiel und akustischem Aviso, das Abmarschieren mit Spiel mit akustischem Aviso, die Defilierung, die Große Wende, das Abfallen, das Aufmarschieren, das Schwenken im Spiel, das Abreißen mit akustischem Aviso, das Halten und das Abtreten. Insgesamt stellten sich sieben Kapellen bei herrlichem Sommerwetter am 8. Juli am Passailer Hauptplatz der Wertung.

Andrea Potzinger-Wurzer errang mit ihrem Bauernbrot Landessieg



Wieder ein großer Erfolg für Andrea Potzinger-Wurzer, der Inhaberin von „Andrea's Backstube“ in Gschmaier. Bei der heurigen 20. Steirischen Landesbrotprämierung der Landwirtschaftskammer in Graz errang sie in der Kategorie „Klassisches Bauernbrot“ den Landessieg. Außerdem errang sie je eine Goldmedaille in den folgenden Kategorien: Nussbrot, Sonnenblumenbrot, Steirerherz, Kornkick, Toastbrot, Steirer-Ciabatta (das ist Weißbrot mit Kürbiskernen). Und für ihr Kulmland-Korni (Schwarzbrot mit Körndl) bekam sie die Bronzemedaille. Herzliche Gratulation!



Robuste Arbeitsuhren

* Edelstahl
* 100% wasserdicht
* kratzfestes Saphirglas
ab 79,- Euro



Trachtens- schmuck

Echt Silber - echt Granat
Wir verarbeiten auch
Ihre Grandeln.
130,- Euro

Sie finden unser Fachgeschäft gegenüber der Volksschule in Pischelsdorf.

**Montag bis Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr
und 14.30 bis 18.00 Uhr**

Samstag: 9.00 bis 12.00 Uhr

Das Fachgeschäft für Uhren · Schmuck · Pokale

DURLACHER

Ges.m.b.H.

in Pischelsdorf 20

Tel. + Fax 0 31 13/83 86



WIR VEREDELN IHRE ZEIT!

Über 700 Besucher(innen) bei den 10. Internationalen Kneipptagen



Das Kneipp-Organisations-Komitee freute sich über den so zahlreichen Besuch bei der I.K.A.T.-Eröffnung in der Oststeierhalle Pischelsdorf.

Über 700 Gäste und TeilnehmerInnen aus dem In- und Ausland nahmen an den 10. „Internationalen Kneipp-Aktionstagen“ (I.K.A.T.) in der Oststeiermark teil. Die Eröffnung in der Oststeierhalle Pischelsdorf mit über 400 BesucherInnen, Gästen aus dem In- und Ausland, aus der Schweiz, Ungarn, Italien, Slowenien, Südtirol, Bayern, Thüringen, Saarland, Sachsen-Anhalt ... war ein stimmungsvoller beeindruckender Auftakt für die I.K.A.T. Nach der Begrüßung durch Bgm. Herbert Baier (kleines Foto links oben), dem Kneipp Aktiv Park-Obmann Bgm. Josef Rath, der Künstlerin und Landesvorsitzenden Kneipp Steiermark Anne Knoll, LAbg. Bernhard Ederer und dem Freundschaftsaustausch der Vertreter der Stadt Bad Wörishofen mit 2. Bgm. Stefan Welzel und dem neuen deutschen Kneippbundpräsidenten Klaus Holetschek begann die Fachtagung. Besonders begrüßt wurden auch Dr. Georg Jillich vom Österreichischen Kneippbund und Ingeborg Pongratz von Kneipp Worldwide. Pfarrer Mag. Franz Ranegger gab den Segen für Frieden und für den guten Verlauf der Int. Kneippstage.

Peter Knoll stellte mit einer Power-Point-Präsentation die Regionen und den Kneipp Aktiv Park vor, bevor dann die Fachreferenten Dr. Martin Spinka und Dr. Johann Fuchs über die Kneipp-Vision 2030 referierten. Die musikalische Begleitung und Untermalung wurde vom Kneippchor Bruck, den sphärischen Klängen vom Wiener Glasharmonika Duo, einem Couplet von Johann Zugschwert mit Klavierbegleitung von Thomas Teubl, dem oststeirischen Seemannschor „Ahoi“ und „Quea ummi“ aufs Wunderbarste gestaltet. Wkfm. Gerd Krakowitzer führte durch das Programm. Mit den kulinarischen Köstlichkeiten von Gerlinde Stibor mit Team und den regionalen Direktvermarktern wurde für das „leibliche Wohl“ gesorgt.



Der deutsche Kneippbund-Präsident Klaus Holetschek überreichte dem Hirnsdorfer Kneipp-Aktiv-Club-Gründer Karl Huber eine Auszeichnung.



Auch das Pischelsdorfer Künstler-Ehepaar Anne und Peter Knoll wurde von Klaus Holetschek mit einer besonderen Ehrung bedacht.

Neues von der Tierwelt Herberstein: Kunekune-Schweine sind da!



„Schwein gehabt“ haben die einjährigen Kunekune Schweine Wilma (links) und Robbie - sie sind in die Tierwelt Herberstein eingezogen! Kunekune Schweine sind eine bedrohte alte Haustierrasse. Entdeckt wurde diese Schweinerasse in Neuseeland. Bis heute ist unklar, aus welchen ursprünglichen Schweinerassen die Kunekunes entstanden sind. „Kunekune“ bedeutet in der Sprache der Maori „fett und rund“. Wenig schmeichelhaft aber recht anschaulich ist dies auf den Körperbau der Tiere bezogen. Ein besonderes Merkmal sind die „Piri Piri“ unter ihrem Kinn, ähnlich wie bei Ziegen. Zu finden gibt es das schweinisches Duo im Streichelzoo in der Tierwelt Herberstein.. Wilma und Robbie sind sehr zutraulich und freuen sich über Tierpaten.

Fotos: Christa Buchberger



„Orgelklang im Apfelland“ war erstmals auch in Pischelsdorf



Der Kammerchor Schielleiten und Prof. Josef Hofer an der Orgel brachten in der Friedhofskirche Pischelsdorf Werke von Monteverdi zu Gehör.

Seit 12 Jahren zieht der große Konzertzyklus durch das Apfelland und bespielt die Kirchen der Region. Da nun auch Pischelsdorf dem Tourismusverband Apfelland angehört, hat Intendant Josef Hofer die Friedhofskirche in seinen Zyklus aufgenommen. Der „Kammerchor Schielleiten“ unter Werner Zenz brachte mit Orgelbegleitung von Josef Hofer ein Chorkonzert zur Aufführung. Das zahlreich erschienene Publikum - auch Pfarrer Franz Ranegger und Bürgermeister Herbert Baier genossen die Aufführung - war begeistert und freut sich schon auf den „Orgelklang im Apfelland“ im Jahr 2018 wieder in Pischelsdorf.



Die Friedhofskirche in Pischelsdorf war sehr gut besucht.

„Orgelklang“ auch in Blaindorf



Auch das Orgelkonzert in der Kirche in Blaindorf fand großen Anklang, sehr zur Freude des „Vereins zur Sanierung der Filialkirche“ unter seinem Obmann Bgm. a.D. Rupert Pötz (4.v.l.).

kulmer
 ◆ PROFIS AM WERK ◆
BAU HOLZBAU BETON

8212 Pischelsdorf, Hart 65, Tel. 03113 / 3388
www.kulmerbau.at

HABEN SIE UNS AM SCHIRM?

Panasonic

ELEKTRO GERTRAUD SCHAFLER

8212 Gersdorf an der Feistritz 58
 Tel.: 03386/8227

Marktmusikkapelle
PISCHELSDORF

STURM & KASTANIEN

SO, 17. SEPT.
2017

10:00 UHR
Trachtenkapelle
Laßnitzhöhe

14:00 UHR
Big Band Kulmination

16:00 UHR
Thermenblech

Das Fest findet bei freiem Eintritt und jedem Wetter am Freigelände der Oststeirerhalle Pischelsdorf statt.

10:30 - 18:00 UHR
Energieautarker Wohnwagen

Kinder-Schminken
HUPF-BURG



Logo: Kino- und Energie-Marketingzentrum
Logo: wohnwagen
Logo: Das Land Steiermark
Logo: Raiffeisenbank Pischelsdorf-Stubenberg
Logo: LANDRING
Logo: EGGER

Josef Rath sponserte einen Oststeiermark-Rundflug



Beim 32. Schlagersängerwettbewerb im Rahmen des Pischelsdorfer Volksfestes haben Nathalie Gotscheva, Herbert Schlager (2. von links) und Karl Lammer (rechts) einen Oststeiermark-Rundflug gewonnen. Gesponsert wurde dieser tolle Sonderpreis von Josef Rath (auf dem Foto links), dem Inhaber des Nahversorgerzentrums „yes“ und der Tankstelle mit Tankstellenshop in Großpesendorf, Gemeinde Ilztal. Vor Kurzem haben die drei Sänger den Oststeiermark-Rundflug genießen können. Gesteuert wurde das Flugzeug von Seppi Rath höchstpersönlich, der bereits seit 16 Jahren den Pilotenschein hat. Das Foto wurde nach der glücklichen Landung auf dem Flugfeld in Fürstenfeld aufgenommen.

Spannendes Preisschnapsen der SPÖ Kulmland



Mehr als 30 Teilnehmerinnen haben beim heurigen Preisschnapsen der SPÖ Kulmland ihr Können wieder unter Beweis stellen dürfen. Dieses Jahr leitete das Turnier Ing. Karl Wilfinger in souveräner Weise. Am Ende des ungemein spannenden Preisschnapsens bedankte sich der Ortsgruppenvorsitzende Vizebgm. Josef Heinrer bei allen Teilnehmerinnen, Freunden, Gönnern und Sponsoren sowie den freiwilligen Helfern, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Beste Schnapslerin war Eveline Sampl, der zweite Platz ging an Ingrid Reiter. Den dritten und vierten Platz belegten Hannerl Wiesenhofer und Maria Prem. Die Plätze fünf bis acht belegten Marlies Loder, Irmgard Knollhofer, Elfi Kratzer und nochmals Ingrid Reiter.

PKW Anhänger Handel & Verleih

F.H. ANHÄNGER

www.gewerbepark-hohenwarter.at

8221 Hirnsdorf 230 - Mobil: 0664/ 4417700

Wir sind mit unseren Anhängern
der Marken

BARTHAU und **HAPERT**
bei folgenden

Verkaufsveranstaltungen:

30. August bis 3. September:
Inform Oberwart

Sonntag, 10. September:
Zellerfest in Söchau

FF Reichendorf war beim Landesbewerb Spitze!



Die Wettkampfgruppe der FF Reichendorf kann auf ein äußerst erfolgreiches Jahr 2017 zurückblicken.

Rund 360 Feuerwehr Wettkampfgruppen aus der Steiermark kämpften beim 53. Landesleistungsbewerb der Feuerwehren in Judenburg um Meter und Sekunden. Perfektes Sommerwetter und ideale Bewerbungsbedingungen ließen die Herzen der Wettkämpfer höher schlagen. Die Gruppe der FF-Reichendorf schaffte es sich sowohl in Bronze als auch in Silber für den Parallelbewerb der besten 8 steirischen Gruppen zu qualifizieren und erreichte in beiden Disziplinen den ausgezeichneten 3. Rang.

Ein dreifacher Sieg beim Nassbewerb St.Kathrein/H.

Mit dem Bereichsnassbewerb in St.Kathrein am Hauenstein geht für die Wettkampfgruppe Reichendorf eine äußerst erfolgreiche Saison vorbei. Bei perfektem Sommerwetter und tadelloser Bewerbungs-Organisation konnten sich die Reichendorfer Florianis den Sieg in Bronze und Silber sowie den Parallelsieg mit einer Tagesbestzeit holen.

Neue Trainingsjacken für die Wettkampfgruppe der FF Reichendorf



Bereits im Frühjahr, vor Beginn der Feuerwehr-Wettkampfsaison, hat die Wettkampfgruppe der FF-Reichendorf dank der Unterstützung ihrer Sponsoren neue Trainingsjacken bekommen. Bei einem gemeinsamen Fototermin wurden nun die Jacken offiziell übergeben. Ein großer Dank gilt den Firmen Kältebär Klimatechnik, Raiffeisenbank Pischelsdorf, Gasthaus Bambi sowie Landring Sanitär&Energie.

Martin Predota



Pischelsdorf 177,
Tel.: 03113/2341
Mobil:
0664 / 402 24 21



Schlüsseldienst
Aufsperrdienst
Schließanlagen
Alarmanlagen
Videoüberwachung
Einbruchschutz

Bestattung

Wir betreuen auch alle umliegenden Friedhöfe!



www.predota.co.at



www.ff-reichendorf.at

FEUERWEHRFEST REICHENDORF Kulmblickhalle

**SAMSTAG
2.9.**

Einlass 19 Uhr
Beginn 20 Uhr

INFOS
0664 / 52 343 90

Tickets:



oe ticket.com

Sitzplatz KAT I € 35,-
Sitzplatz KAT II € 25,-
Stehplatz € 15,-

**HANNAH
& BAND**

**MARC PIRCHER
OLIVER HAIDT**

**MELISSA NASCHENWENG
DANIEL DÜSENFLITZ**

EINTRITT FREI BAUHOFDISCO

**SONNTAG
3.9.**

EINTRITT FREI
9.30 Uhr Wortgottesdienst
FRÜHSCHOPPEN

VP
Die DANCECREW
an der...
TEL: 0664 43 031 74



Der 11. Defi in Romatschachen baut das Kulmland als Modellregion für internationale Herzsicherheit weiter aus



Pischelsdorf am Kulm: Am Sonntag, dem 20. August 2017, wurde im Rahmen des Dorffestes der Freiwilligen Feuerwehr Romatschachen ein Defi übergeben und in Betrieb genommen. Es handelt sich dabei um den bereits 11. Defi im Kulmland. Sieben Romatschachener Vereine (FF Romatschachen, Freizeitclub „Wach auf“, „FC Schlumpf auf“ und die Sparvereine Arkadenhof Ertl, Roma, Gasthaus Wachmann und Weinhof Posch) haben sensationell 4.104,27 Euro an Spenden gesammelt und diesen Betrag in Form eines Schecks an Gregor Fink, den Gründer und Leiter der Heartbeat Foundation, übergeben (siehe Foto). Gregor Fink dankte für diese großzügige Spende und überreichte den anwesenden Vereinsobleuten einen neuen Defi, der an der Außenwand der Festhalle in Romatschachen, gegenüber dem Feuerwehrhaus, angebracht wurde und ab sofort öffentlich frei zugänglich ist.

Ehemaliges Gemeindeamt in St. Johann bei Herberstein ist nun Sitz des Tourismusverbandes Oststeiermark



Bgm. Friedrich Wachmann und Ortsteilbürgermeisterin Ingrid Klamler hießen GF Eva Luckerbauer (Mitte) mit einem Blumenstrauß am neuen Standort willkommen.



Das ehemalige Gemeindeamt von St. Johann bei Herberstein, direkt an der Landesstraße.

Der Tourismusverband Oststeiermark ist von Großwilfersdorf nach St. Johann bei Herberstein (Gemeinde Feistritztal) übersiedelt und hat einige Büroräume im ehemaligen Gemeindeamt St. Johann bei Herberstein bezogen. Der Grund war laut Obmann Andreas Friedrich der ausgelaufene Vertrag in Großwilfersdorf. GF Eva Luckerbauer freut sich: „Seit wir am neuen Standort sind, haben wir so viel Kundenverkehr, wie in den letzten zwölf Jahren gesamt am alten Standort.“



Das Team des Tourismusverbandes Oststeiermark mit den Ehrengästen am Eröffnungstag, darunter auch der Bezirkshauptmann Mag. Max Wiesenhofer (5.v.l.).



Auch Tierwelt-GF Doris Wolkner-Steinberger stellte sich mit einem Begrüßungsblumenstrauß ein.

Am Freitag, dem 15. September 2017, findet ein Musik-Kabarett mit Thomas Franz Riegler im Gasthof Wachmann in Romatschachen statt, Karten für das Kabarett sind im Gasthof Wachmann erhältlich. Als Abrundung der Veranstaltung gibt es vorher mit dem Sparverein ein gemütliches „zsessensitzn“ bei der Feuerschale mit Steckerlbrot, Würstel und Sturm. Infos unter 03113/2387



JAMMAST EH?
MUSIK · KABARETT

Thomas Franz Riegler

Ein Inder ist erst wirklich in Osterreich angekommen, wenn er zur Begrüßung statt „Namaste“ „Jammast eh?“ sagt.

15. September
ab 20:00 Uhr
Eintritt: 6 Euro

Gasthof **WACHMANN** ★★★

Romatschachen 55 / 8212 Pischelsdorf / www.gasthof-wachmann.com

Samstag, 16. September,
ab 18.00 Uhr
Benefiz-Veranstaltung
zugunsten der
Frauen-Krebshilfe
in der
Kulmlandhalle in Rohrbach
Pischelsdorf am Kulm

Mitwirkende:

„Duo Romantika“
Kevin Sundl
Patrick Maierhofer
Melanie Stefan
Klaudia Perees
Karl Lammer
und einige mehr.



Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!

Eintritt frei!

Klaudia Perees und Dr. Petru (LKH) sind die Organisatoren dieser Benefizveranstaltung.

Alles für Weide, Stall- und Hofbedarf erhältlich in den
LANDRING Lagerhäusern!



Fotos: Symbolbilder, Kerbl, Cosnet

www.landring.at

Sanierte Volksschule und Lichtenegg-Kapelle in Gschmaier wurden beim Kapellenfest der Landjugend festlich eröffnet



Die ehemalige Volksschule und die Lichtenegg-Kapelle in Gschmaier.

Baumeister Franz Lederer-Grabner (r.) hat sich sehr verdient gemacht.

Zwei historisch wertvolle Gebäude, die alte Volksschule und die Lichtenegg-Kapelle in Gschmaier, wurden nach baukulturellen Vorgaben erfolgreich renoviert und wieder dauerhaft instand gesetzt. Darüber hinaus wurde auch der Vorplatz saniert und neu gestaltet. Im Rahmen des alljährlichen Kapellenfestes der Landjugend Gschmaier wurden die beiden Bauwerke offiziell eröffnet, gesegnet und ihrer Bestimmung übergeben. Dazu konnten Landjugendobmann Maximilian Mauerhofer und Bgm. Ing. Erich Prem neben den rund 500 Gästen auch BR-Vizepräsident Mag. Ernst Gödl, LAbg. Hubert Lang, LAbg. GK Erich Hafner und viele mehr willkommen heißen. In seiner Ansprache bedankte sich der Bürgermeister bei allen, die zum Gelingen dieses Bauvorhabens beigetragen haben. Besonders bedankte er sich bei Baumeister Franz Lederer-Grabner und bei den am Bau beteiligten Firmen. BR Mag. Ernst Gödl überbrachte die Grüße von LR Hans Seitinger und gratulierte zum erfolgreichen Abschluss der Bau- und Sanierungsarbeiten. Nach einem Wortgottesdienst, gestaltet von Diakon Gottfried Krindlhofer und der Segnung der Bauwerke durch Dechant Peter Rosenberger wurde dann ausgiebig gefeiert. Überraschungsgast am Nachmittag war Andreas Gabalier, der sich in Gschmaier sehr wohl fühlte.



Die langjährige Mesnerin der Lichteneggkapelle, Aloisia Strempl, wurde von Dechant Peter Rosenberger (2.v.l.) und Bgm. Ing. Erich Prem (r.) mit einem Blumenstrauß bedacht. Mit dabei Diakon Gottfried Krindlhofer (r.).



Bauleiter Norbert Pußwald wurde von Bgm. Ing. Erich Prem über den Ablauf des Baugeschehens interviewt. Pußwald hob den reibungslosen Ablauf der Arbeiten hervor und lobte die bauausführenden Firmen.



Maximilian Mauerhofer, der Obmann der Landjugend Gschmaier (Mitte), überreichte seinem Vorgänger Sebastian Schmid (links) und dessen Stellvertreter Bernd Gruber ein Ehrengeschenk.

Langjährige Wehrkameraden der FF Preßguts geehrt



Die geehrten langjährigen Wehrkameraden der FF Preßguts mit den Ehrengästen und dem Wehrkommando.

Im Rahmen des diesjährigen Sommerfestes der FF Preßguts begrüßte HBI Michael Wurm beim sonntäglichen Frühschoppen in der Festhalle Preßguts alle Wehren des Abschnittes Pischelsdorf sowie angrenzende Wehren. Weiters begrüßt werden konnten die Landtagsabgeordneten Bernhard Ederer und Erich Hafner, seitens der Gemeinde der Gemeindevorstand und die Gemeinderäte. Das Bereichsfeuerwehrkommando Weiz vertrat Abschnittsbrandinspektor Johann Maier. Ausgezeichnet wurden die Kameraden Löschmeister Christian Zeller, Hauptfeuerwehrmann Johann Hofer und Oberlöschmeister Andreas Haidenbauer für 25-jährige Feuerwehrmitgliedschaft, Hauptbrandinspektor außer Dienst Johann Schneider für 40-jährige, sowie Hauptfeuerwehrmann Edmund Pekarz für 60-jährige Feuerwehrmitgliedschaft. Den Wortgottesdienst leitete Hermann Kulmer unter Begleitung der Jugendsinggruppe. Anschließend unterhielten Styria Consort und nachmittags gab es eine faszinierende Darbietung der Barentaler Schuhplattler. Der Hauptpreis des diesjährigen Schätzspiels, ein aus Holz geschnitzter Bär, zur Verfügung gestellt von Heinz Wilfing, ging nach Prebuch.

Lina Heinrer ist die „jüngste Leserin“ im Kulmland!



Lina Heinrer aus Romatschachen 144 ist mit ihren sechs Monaten die jüngste Leserin der Kulmlandzeitung.

HUBER
HIRNSDORF 147 8221 Feistritztal
03113/22 32 office@huber-reifen.com

**LANDWIRTSCHAFTS-
REIFEN
AKTIONEN**

Gerne erstellen wir für Sie ein Angebot!

CAFE | RESTAURANT | KOMFORTZIMMER
SCHROTT

**Steak
& Kürbis**
den ganzen
September

8221 Hirnsdorf 2
Tel: 03113 2286
Mail: info@restaurant-schrott.at
Web: www.restaurant-schrott.at



Mit dem richtigen Versicherungsmakler Geld sparen.

95 % der österreichischen Betriebe vertrauen bereits auf einen Versicherungsmakler, wenn es darum geht, den optimalen Versicherungsschutz abzuschließen. Und Österreichs Industrielle wissen ganz genau, dass sie knapp kalkulieren müssen und kein Geld zu verschenken haben. Aber auch immer mehr Kunden aus dem Privatbereich erkennen die Vorteile eines unabhängigen Versicherungsmaklers, wenn es um die Abdeckungen ihrer Haftungen, Risiken oder um ihre Pensionsvorsorgen geht. Und das spart bares Geld.

Als **unabhängiger Versicherungsmakler** bieten wir entscheidende Vorteile für jeden Kunden:

- ✓ kompetente Beratung
- ✓ kostenlose Polizzenprüfung
- ✓ eigene KFZ-Zulassungsstelle
- ✓ eigene Schadenabteilung

Wir vertreten unsere Kunden und nicht eine Versicherung.

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG



Vertrauen ist gut. Versichert besser. Reisinger

Versicherungsmakler & Schadenservice GmbH
8212 Pischelsdorf 510, Tel: 03113-8080, www.vcr-reisinger.at



Ihr Kennzeichen in 10 Minuten für 6 Bezirke!
Nutzen Sie unsere KFZ-Zulassungsstelle in Pischelsdorf.
Montag - Freitag 8:00 - 17:00 Uhr. 0 31 13 - 80 80 80